

Philipp Bertsch gewinnt den Rygol-Cup

RADRENNEN Der Mountainbiker aus Abensberg fährt einen ungefährdeten Sieg in Painten ein. Ein Aufreger führte zum Rennabbruch einer Jugendklasse.

PAINTEN. Die Teilnehmer am 26. Rygol-Cup erwartete ein mit zahlreichen Hindernissen gespickter Rundkurs in bestem Zustand. Start und Ziel waren beim Erlebnisareal am Vereinsheim. Bei den Herren triumphierte Philipp Bertsch, der Zweitplatzierte vom Eliminator-Rennen in Sandharlanden, bei den Damen Luisa Beck. Spaß am actionreichen Rennsport hatten auch die jüngeren Mountainbiker.

Nach Umrundung des Vereinsgeländes ging es in einen langen Anstieg zur Stauwiesn. Oben angekommen schlängelte sich der Kurs durch enge Kurven über zahlreiche Wurzeln. Ein Highlight war ein tiefer Krater. War diese Herausforderung überwunden, führten wenige hundert Meter zurück in Richtung Vereinsgelände. Der Weg nach unten ließ wegen des schwierigen Untergrunds keine Erholung zu.

Steingarten und Steilwand

Im Start- und Zielbereich wurden die Fahrer von vielen Zuschauern erwartet. Es folgten zahlreiche Spitzkehren, ein großes Paletten-Hindernis und eine kleine Grabendurchfahrt, ehe es zum ersten Mal durch den Zielbogen ging. Die zweite Runde wartete mit weiteren Elementen auf, die begeisterten. Auf einen Pumptrack folgte ein kleiner Drop in einen kurzen Steilhang. Kurz darauf schlängelte sich die Strecke durch enge Kurven nach oben, ehe der Weg steil bergab führte.

Als nächstes war ein Steingarten (Rockgarden) zu bewältigen. Nach einer Spitzkehre radelten die Biker über eine kleine Brücke, eine Steilwandkurve aus Holz (Wallride) und als Krönung mitten durch einen Lkw des Hauptsponsors und zogen anschließend in die nächste Runde.

Kontrolliertes Rennen

Bei den Herren benötigte Champion Philipp Bertsch für fünf Runden mit je 4,8 Kilometer 56:46 Minuten. „Der ehemalige Nationalkader-Fahrer fuhr ein brutal schnelles, jederzeit kontrolliertes Rennen und holte sich verdient das Preisgeld“, berichtet Organisator Jürgen Lehmann. Platz zwei ging an Benedikt Diepold (run & bike Kelheim), Platz drei an Linus Tschärke.



Die Mountainbiker boten beim Rygol-Cup in Painten faszinierenden Rennsport.

FOTO: ANNEMARIE PICHL

Bei den Damen freute sich Luisa Beck (RSC Kelheim) über den Sieg vor Doris Tabeling (MTB Club München) und Sabine Helm (RVN Freising). Die U19 gewann Markus Jung (TV Burglengelfeld). Bei der U17 setzten sich Tim Stadlbauer (Biketeam Regensburg) und Paula Festel (TV Stambach) durch. Mit Quirin Bach absolvierte ein Sportler von run & bike Kelheim die beiden in der Altersklasse U15 geforderten Runden als Schnellster. Schnellstes Mädchen war Nynke Strauch vom UFC Ellingen.

Für Wirbel war nach dem Start der Altersklasse U13 gesorgt: Da die Strecke an zwei neuralgischen Punkten nicht konsequent abgesperrt war, fuhr ein Teil der Sportler nicht wie vorgesehen die verkürzte Einführungsrunde rund um das Vereinsgelände. „Da die anderen Teilneh-

mer die Strecke regelkonform absolvierten, war die Aufregung groß“, berichtet Organisator Lehmann. Nach kurzer Beratung entschied der Rennleiter auf Rennabbruch und Neustart. „Das war die einzig richtige Entscheidung“, berichtet Lehmann.

Alle Teilnehmer sollten einen fairen und regelkonformen Wettkampf absol-

vieren. Um den Zeitplan nicht zu gefährden, startete die U13 im Anschluss an das Hauptrennen. Johannes Mayer vom RSC Kelheim holte sich den Titel. Er setzte sich gegen Emil Helm (RVN Freising) und Valentin Gempel (UFC Ellingen) durch.

Bei den U11-Jungs platzierte sich Vincent Steiner (SV Altenstadt), bei den U11-Mädchen Annika Hamann (TSV Kö-

sching) auf Rang eins. Bei den U9-Jungs reichten sich hinter dem Sieger Ben Stadler (UFC Ellingen) mit Jakub Bauer, Luca Horak, Julius Lauerer und Julius Graf vier Starter der SG Painten aneinander.

Bei den U9-Mädchen holte Lia Grabow vom RSC Kelheim den Titel. Die jüngsten Teilnehmer eröffneten den Renntag auf der Strecke rund um das Vereinsgelände. Am schnellsten bewältigte Lukas Schäfer vor seinem Zwillingbruder Felix und Luis Weinzierl (alle RSC Kelheim) die beiden Runden.

Bei den Mädchen gewann Linda Helm (RVN Freising) vor Antonia Bauer (SG Painten) und Lisa List (SVP Kettenritter). Die Funkklasse mit Gewinner Urs Otto (Burgen-Biker Riedenburg) rundete das breite Spektrum an Renn-Angeboten zum Rygol-Cup ab.

PERFEKTER RENNTAG

Vorbereitung: Vier Tage lang bereiten die Mitglieder der SG Painten den 26. Rygol-Cup vor. Die Teilnehmer durften sich auf einen mit zahlreichen Hindernissen gespickten Rundkurs freuen.

Drumherum: Laut Jürgen Lehmann verfolgten viele Zuschauer die Rennen. Neben der Organisation seien die Moderatoren Rudi Obermeier und Anton Schäfer sowie DJ Sid besonders gelobt worden.